

Keratographie – Messung der Hornhautoberfläche und Hornhautdicke

Der Keratograph (Abbildung unten) gehört zu den modernsten verfügbaren Geräten zur Vermessung der Hornhaut. Mit seiner Hilfe lässt sich die Hornhautoberfläche beurteilen. Dies ist zur Ermittlung einer Hornhautkrümmung sowie zur Kontaktlinsenanpassung und zur Kontaktlinsenkontrolle sinnvoll. Die dreidimensionale Darstellung der gemessenen Daten gibt eine exakte Auskunft über Beschaffenheit und Dicke der Hornhautoberfläche.

Die hohe Messgenauigkeit des Keratographen garantieren mehr als 15.000 Messpunkte, die auf der Hornhaut ermittelt werden – bei herkömmlichen Messverfahren sind es zwei bis acht Punkte.

Die exakt ermittelten Daten geben uns die Möglichkeit, Kontaktlinsen so anzupassen, dass sie den Anforderungen Ihrer Augen optimal entsprechen.

Wichtig ist, dass Kontaktlinsen perfekt auf der Hornhaut sitzen. Mit Hilfe des Keratographen können wir den Sitz der Linsen sehr genau kontrollieren.

Auch die Art und Ausprägung einer Hornhautkrümmung (Astigmatismus) sowie andere Hornhauterkrankungen lassen sich mit solch genauen Messergebnissen entsprechend bewerten. Mit Hilfe von Kontaktlinsen ist es möglich Erkrankungen und Veränderungen der Hornhautkrümmungen auszugleichen.

Die Durchführung der Messung erfolgt berührungslos und dauert nur kurze Zeit. Sie setzen sich vor das Gerät und schauen nacheinander mit jedem Auge in den zentralen Punkt des Schirms. Wichtig ist, das Auge offen zu halten und gerade auf den zentralen Punkt zu schauen.

